

Inhaltsverzeichnis

	Seite
0. Einleitung	1
1. Individuelles Verhalten und Märkte-	
Eine Darstellung der österreichi-	
schen Theorie	8
1.1. Der Gütermarkt	8
1.1.1. Die Produktionsstruktur	9
1.1.2. Die Produktion als zeitlicher	
Vorgang	29
1.1.3. Die Marktbeziehungen	54
1.1.3.1. Die Güternachfrage	54
1.1.3.1.1. Exkurs: Kapitalmessung	54
1.1.3.1.2. Die Nachfrage nach Kapitalgütern	59
1.1.3.1.3. Die Nachfrage nach Konsumgütern	65
1.1.3.2. Das Güterangebot	70
1.1.3.3. Das Marktgleichgewicht zwischen je	
zwei Marktstufen	73
1.2. Der Arbeitsmarkt	77
1.2.1. Die Arbeitsnachfrage	77
1.2.2. Das Arbeitsangebot	83
1.2.3. Das Arbeitsmarktgleichgewicht	86
1.3. Der Geld- und Kreditmarkt	89
1.3.1. Die Geldnachfrage	93
1.3.1.1. Die Transaktionskasse	95
1.3.1.2. Die Vorsichts- und Spekulationskasse	97
1.3.2. Das Geldangebot	100
1.3.2.1. Das Verhalten der einzelnen Banken	103
1.3.2.2. Das gesamtwirtschaftliche Geld-	
und Kreditangebot	105
1.3.3. Das Geld- und Kreditmarktgleich-	
gewicht	107

1.4.	Das allgemeine Gleichgewicht in einem System vertikal verbundener Märkte	108
2.	Die Konjunkturtheorie F.A. Hayeks aus heutiger Sicht	117
2.1.	Die Erklärung des Konjunkturzyklus	118
2.1.1.	Der kumulative Prozeß im Aufschwung	119
2.1.2.	Hochkonjunktur und konjunktureller Wendepunkt	127
2.1.3.	Der kumulative Prozeß im Abschwung und der untere Wendepunkt	133
2.2.	Die Erklärung der konjunkturellen Wendepunkte aus einzelwirtschaft- licher Sicht	136
2.2.1.	Preisänderungen bei elastischem Faktorangebot	137
2.2.2.	Preisänderungen bei unelastischem Faktorangebot - Der Ricardo-Effekt	142
2.2.3.	Der Ricardo-Effekt im Abschwung	155
2.2.4.	Zinsänderungen bei elastischem und unelastischem Geldangebot	160
2.2.5.	Die Rolle von Ricardo-Effekt und Geldzins	163
2.3.	Ein Modell der Konjunkturtheorie F.A. Hayeks	167
2.3.1.	Die gesamtwirtschaftliche Investi- tionsfunktion	170
2.3.1.1.	Die Gewinnrate und das Produktions- wachstum	174

2.3.1.2.	Die Gewinnrate und die Größe des Kapitalstocks	176
2.3.2.	Ein nicht-lineares Modell des Konjunkturzyklus	180
2.4.	Parallelen zu modernen Konjunkturtheorien und Würdigung von Untersuchungen zur empirischen Evidenz	198
3.	Die Erwartungsbildung im Konjunkturzyklus	211
3.1.	Die Erwartungsbildung bei F.A.v. Hayek	216
3.1.1.	Die spontane Ordnung	218
3.1.1.1.	Die spontane Ordnung und verwandte Konzepte	221
3.1.1.2.	Die Ordnungskräfte einer spontanen Ordnung	224
3.1.2.	Die Erwerbung des Wissens: die Rolle des Preissystems bei Hayek	227
3.2.	Die Anwendbarkeit von neueren Hypothesen der Erwartungsbildung und von Entscheidungsmodellen für eine spontane Ordnung	235
3.2.1.	Die Hypothese rationaler Erwartungen	236
3.2.1.1.	Der Begriff des 'Rationalen' in der Hypothese rationaler Erwartungen	238
3.2.1.2.	Die 'aggregate-relative-confusion'	239
3.2.1.2.1.	Die Bildung von Erwartungen über Durchschnittswerte	240
3.2.1.2.2.	Die Bedeutung der Inselparabel	242
3.2.1.3.	Die 'permanent-transitory-confusion'	246
3.2.1.4.	Das Gleichgewicht bei rationalen Erwartungen	249

3.2.1.5.	Das Lernverhalten in Modellen mit rationalen Erwartungen	250
3.2.2.	Die dynamische Programmierung	256
3.2.3.	Erwartungen bei Lachmann, Mises, Shackle	257
3.3.	Eine Hayeksche Erwartungshypothese	261
3.3.1.	Formulierung und Begründung der Hypothese	261
3.3.2.	Welche Information geben die Preise über die Zukunft?	268
3.3.3.	Die Hayeksche Erwartungshypothese und das Verhalten der Individuen im Konjunkturzyklus	271
3.3.3.1.	Die Erwartungen der Unternehmer	271
3.3.3.2.	Die Erwartungen der Konsumenten	274
3.3.3.3.	Die Erwartungen der Banken	277
3.4.	Ein Modell des Lernprozesses für die Hayekschen Erwartungshypothese	279
3.4.1.	Der Preispfad als Markovprozeß	279
3.4.2.	Die Veränderung der Übergangswahrscheinlichkeiten als Manifestation des Lernprozesses	285
3.4.3.	Das Verhalten der Unternehmer im Konjunkturverlauf als Interpretation des modellierten Lernprozesses	295
3.5.	Die Bedeutung des Lernprozesses für den Konjunkturzyklus	299
3.5.1.	Die Veränderung der Unternehmensstruktur	300
3.5.2.	Der Lernprozeß in der Gesamtwirtschaft	305
3.5.3.	Ein nicht-lineares Konjunkturmodell	307

Seite

4.	Schlußbemerkungen	315
	Anhang	323
	Literaturverzeichnis	326